



Gemeinde Weddingstedt - Der Bürgermeister -

Liebe Weddingstedterinnen und Weddingstedter,

ich möchte Sie auf diesem Wege über die gelaufenen Projekte des Jahres 2021 informieren, was uns in 2022 erwartet und in die Zukunft schauen. Aber auch Hinweisen auf verschiedene Probleme in der Gemeinde geben, die uns alle angehen.

Rückblickend auf die letzten Jahre haben wir versucht, die Infrastruktur stetig zu verbessern und unser Dorf auf die Zukunft vorzubereiten. Die Feuerwehr und die Kita wurden fertiggestellt und wir konnten das Wirtschaftsgebäude im Ortskern mit dem Edeka Markt und der ehemaligen Sparkasse erwerben. Gleichzeitig haben wir in Zusammenarbeit mit Ihnen ein Ortskernentwicklungskonzept erstellt, welches uns als Leitfaden für die Entwicklung der Gemeinde dienen soll.

Aber nicht alles konnten wir so umsetzen, wie wir uns das vorgestellt haben. Durch Lieferschwierigkeiten, fehlende Kapazitäten bei den Firmen oder auch durch Bürokratie und Corona konnten nicht alle Dinge so umgesetzt werden, wie sie ursprünglich geplant waren.

2021

- ✓ Im Zuge des Breitbandausbaues haben wir in den drei Straßen „Friedhofstraße“, „Im Dorfe“ und „Kreuzacker“ die ehemals asphaltierten Gehwege mit einer neuen Pflasterung versehen lassen.
- ✓ In Zusammenarbeit mit dem Wegeunterhaltungsverband Dithmarschen und nach Beendigung der Arbeiten an der Tennet Leitung wurden im letzten Jahr die Straßen „Nordfeld“, „Heidkrug“, der „Westerwischweg“ (Feldmark Richtung Klärwerk) und die Straße „Am Ring“ plus Verlängerung in die Feldmark mit einer neuen Verschleißdecke versehen.
- ✓ In der Schule und dem Offenen Ganztage wurden erhebliche Gelder in die Informationstechnik (70 000 €), in neue Möbel und die Akustik investiert. Hier gab es Fördermittel in Höhe von 25 000 € für die OGT und 45 000 € für die IT.
- ✓ Wir haben 2021 unser Wanderwegenetz neu ausgeschildert und die Routen verbessert, zudem ist ein neuer und längerer Weg hinzugekommen (WEG 6). Dazu wird es demnächst eine neue Wanderkarte geben, die wir in alle Haushalte verteilen werden. Der Startpunkt am Rondell der Schule und die Schutzhütte an der Stellerburg werden zudem mit einer Übersichtskarte der Wanderwege ausgestattet.

- ✓ Unsere neue Internetseite soll noch in diesem Jahr online gehen. Auf

www.weddingstedt.de

stehen dann eine Vielzahl an Informationen online zur Verfügung. Die Seite wird am Anfang nicht perfekt und vollständig sein, aber alle Einwohnerinnen und Einwohner, Vereine und Verbände, Gewerbe und Handel werden gebeten mit ihren Inhalten die Seite stetig zu verbessern.

- ✓ An der Stellerburg haben wir eine Schutzhütte errichten lassen. Die Ausgaben für das Vorhaben in Höhe von 17 500 € wurde mit 12 500 € durch die Regionalförderung der Aktiv Region gefördert.
- ✓ Beim Thema neues Baugebiet können wir leider keinen Haken setzen. Die geplante Erweiterung des Pommernringes ist vorerst vom Kreis Dithmarschen gestoppt worden. Die Fläche hat einen Schutzstatus vergleichbar mit dem eines Moores. Jeder der die Fläche kennt, kann sich dazu gerne seine eigene Meinung bilden...

Das Jahr 2022 wird ein sehr spannendes und arbeitsreiches Jahr. Die folgenden Projekte werden eine Herausforderung, der wir uns stellen müssen und werden. Das liegt aber auch an Verzögerungen einiger Baumaßnahmen, für die wir nichts können und die wir gerne schon im Jahr 2021 erledigt hätten.

- Kita: Hier werden wir Verbesserungen an der Akustik vornehmen, um dadurch die Lärmbelastungen der Kinder und Erzieherinnen zu reduzieren.

Im Außenbereich wird auf dem kleinen Hügel eine neue Rutsche mit Podest installiert.

- Für den Spielplatz im Pommernring sind neue Geräte bestellt, diese sollten 2021 aufgestellt werden, durch Lieferschwierigkeiten wird sich dies aber in das Jahr 2022 verschieben.
- Der Spielplatz am Grünen Weg (Fasanenweg) wird im Jahr 2022 auch ein neues großes Spielgerät bekommen.
- Wir werden verschiedene Gehwege erneuern, schon gepflasterte sollen neu verlegt werden, um Stolperfallen zu beseitigen und bisher asphaltierte Gehwege sollen gepflastert werden. Je nach Kostenermittlung sind die Dorfstraße, die Schulstraße, die Feldstraße und der Slippen dafür vorgesehen.
- Im Österweg wird im nächsten Jahr der Endausbau erfolgen. Die Ausschreibung ist bereits durchgeführt worden, Investition ca. 90 000 €.

- Der „Österwischweg“ ist ein Feldweg, der von Weddingstedt nach Wiemerstedt führt. Auf einer Länge von ca. 1000 Metern gibt es bisher nur einen Schotterweg, der Rest des Weges ist mit einer Spurbahn ausgebaut und diese Lücke werden wir im nächsten Jahr schließen. Dann können die Landbesitzer einfacher zu ihren Ländereien fahren und die Radfahrer könne diese landschaftlich schöne Strecke besser nutzen.
- Wir planen für das nächste Jahr eine umfassende Sanierung des Edeka Marktes und den Ausbau der ehemaligen Sparkasse zu einem Bäcker. Gerade die Energiebilanz des Gebäudes und der Einrichtung muss verbessert werden. Leider gibt es einige bürokratische Hürden, die noch überwunden werden müssen. Zurzeit arbeiten wir mit Hilfe der Entwicklungsagentur Region Heide an den Fördermöglichkeiten.
- Auch in der Gemeinde machen wir uns Gedanken wie wir Energie einsparen oder auch selbst erzeugen können. Im nächsten Jahr werden wir als erstes das Feuerwehrgerätehaus mit einer Solaranlage und einem Batteriespeicher ausrüsten. Investitionssumme ca. 40 000 €.
- Im Klärwerk wird für ca. 450 000 € eine Rechenanlage gebaut. Diese ist notwendig geworden, um den Klärschlamm von Feststoffen zu befreien die dort nichts zu suchen haben. Wenn jeder Haushalt ausschließlich Toilettenpapier nutzen und keine anderen Dinge wegspülen würde wäre die Anschaffung einer solchen Anlage nicht notwendig gewesen. Am Ende zahlen wir leider alle über die Abwassergebühren die Rechnung dafür.
- Das Brandschutzkonzept der Schule wurde im Jahr 2021 fertiggestellt und soll im kommenden Jahr möglichst komplett umgesetzt werden. Hier werden wir ca. 450 000 € investieren und man wird davon wahrscheinlich kaum etwas sehen. Einzig ein paar neue Türen und eine Fluchttreppe aus dem Obergeschoss des Altbaus werden zeigen, dass wir die Schule Brandschutztechnisch auf den neuesten Stand bringen. Für dieses Projekt hoffen wir auf eine 50%tige Förderung.
- In der Schule werden weitere Gelder für den Ausbau der Informationstechnik (IT) und zur Renovierung von Klassenräumen zur Verfügung gestellt.
- Wir planen die Erweiterung des Gewerbegebietes Industriestraße. Es gibt in der Region einen großen Bedarf an Gewerbeflächen und wir möchten hier in erster Linie Erweiterungsmöglichkeiten für unsere Weddingstedter Betriebe schaffen.

Blick in die Zukunft oder wie geht es weiter

Als Gemeindevertretung versuchen wir die Zukunft aktiv zu gestalten und nicht erst zu reagieren, wenn es zu spät ist. Regelmäßige Investitionen in die Infrastruktur sind nötig, um einen großen Investitionsstau zu vermeiden, den man dann nur schwer bewältigen kann.

- ❖ Mittel- bis Langfristig sollen alle asphaltierten Gehwege in der Gemeinde gepflastert werden. Gemeindestraßen müssen laufend erneuert und saniert werden.
- ❖ Die Erweiterung der Sporthalle mit zusätzlichen Räumen wurde bereits durchgeplant, für die Umsetzung müssen nun noch ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.
- ❖ Der Sportplatz und das Dorfhaus mit Außengelände sollen neu überplant und gestaltet werden.
- ❖ Ein neues Feuerwehrfahrzeug wird je nach Lieferzeit 2023/2024 in Dienst gestellt, die Ausschreibung ist bereits am Laufen.
- ❖ Der Bauhof soll mit einem E-Transporter ausgestattet werden, da der alte Diesel Transporter bald seinen Dienst getan hat. Leider gibt es derzeit noch kein E-Fahrzeug, welches unsere Anforderungen erfüllt.
- ❖ Wir arbeiten auch wieder an einem neuen Baugebiet, dies wird aber erst 2023/2024 fertig werden, wenn alles gut läuft...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die letzten beiden Jahre waren angesichts der Corona Lage auch für uns eine Herausforderung. Wir mussten mit Einschränkungen umgehen, die unsere Arbeit sicherlich nicht erleichtert haben. Aber wir wollen nicht klagen, wir waren immer handlungsfähig und unsere Probleme sind gegenüber dem Leid, welches viele erfahren haben, nicht der Rede wert.

Am Ende meines Briefes möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Weddingstedt bedanken. Sie mussten in den letzten zwei Jahren eine zusätzliche Belastung durch die Pandemie ertragen. Ohne sie stände unser Dorf nicht da, wo es heute steht.

Aber auch den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern, Bürgerlichen Mitgliederinnen und Mitgliedern gilt ein großer Dank. Sie leisten im Ehrenamt in den Ausschüssen und darüber hinaus eine großartige Arbeit. Ohne diese Arbeit im Hintergrund wären unsere ganzen Projekte nicht möglich.

Ich wünsche allen Weddingstedterinnen und Weddingstedtern schöne Weihnachten, ein erfolgreiches Jahr 2022, bleiben Sie gesund und interessiert!

Viele Grüße

DiB Maold

Sonstige Informationen und Hinweise:

- Im Österweg 18 hat eine Firma vier ebenerdige, barrierearme Wohnungen gebaut und sich verpflichtet diese vorrangig an Menschen ab 65 Jahren zu vermieten (dabei reicht es, wenn eine Person im Haushalt 65 Jahre ist). Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner können sich beim Bürgermeister melden, ich führe eine Liste, welche ich der Firma bei Bedarf zur Verfügung stelle. Zurzeit sind noch zwei Wohnungen frei!
- Das Dorffest wird voraussichtlich erst wieder 2024 stattfinden.
- Am 13. August 2022 organisieren die Freiwillige Feuerwehr Weddingstedt und die Kyffhäuser Kameradschaft Weddingstedt im Rahmen ihres 125-jährigen Jubiläums ein Fest für die ganze Familie. Diese Veranstaltungen sind bewusst nicht nur für die Mitglieder, sondern für das ganze Dorf, lassen sie sich überraschen.
- 2023 steht die nächste Kommunalwahl vor der Tür. Alle Fraktionen würden sich freuen, wenn sich viele Einwohnerinnen und Einwohner engagieren und mitarbeiten möchten.
- Für unser Gemeindearchiv suche ich Filmmaterial von der Schneekatastrophe im Winter 1978/79. Es gab einen Film, der leider verschollen ist, falls jemand helfen kann, bitte bei mir melden. Ich suche aber auch immer weitere Fotos oder andere Zeugnisse aus der Vergangenheit unseres Dorfes.
- Wir versuchen als Gemeinde etwas für die Natur zu tun, am Regenrückhaltebecken im Kirchenweg wurde gerade eine große Blühwiese angelegt und wir werden weitere Verkehrsinseln entsprechend umgestalten. Aber das wird nicht reichen, jeder Grundstücksbesitzer ist aufgerufen etwas zu tun. Wenn wir unseren Kindern und Enkelkindern eine artenreiche Welt hinterlassen möchten, dann werden Steingärten und Miniaturdünenlandschaften nicht helfen. Die Menschen in Deutschland sehnen sich nach Wald und Natur, nur bitte nicht auf dem eigenen Grundstück, warum eigentlich nicht?

Auf dieser Seite möchte ich Sie um Hilfe bitten, denn es gibt auch Probleme in der Gemeinde bei denen jede Bürgerin und jeder Bürger helfen kann:

Müllentsorgung: Leider wird noch sehr häufig in der Feldmark Müll entsorgt, dazu gehören selbstverständlich auch Gartenabfälle. Neben der illegalen Müllentsorgung gelangen durch Gartenabfälle ortsfremde Pflanzen in die Natur, was verboten ist und unserer einheimischen Natur Schaden zufügt. Auch die illegale Müllentsorgung neben oder in den Wertstoffcontainern am Bauhof ist extrem geworden. Im Grunde wird dort jeden Tag Müll abgestellt, der mit den Containern nichts zu tun hat. Jeder ist aufgerufen seinen Müll zum Wertstoffhof nach Heide zu fahren, die meisten Dinge kann man dort kostenlos abgeben.

Wenn Sie jemanden beim illegalen Müll entsorgen beobachten, dann melden Sie dies bitte der Gemeinde oder wenden sich direkt an die Polizei.

Falschparken: Das Parken auf Gehwegen wird in Weddingstedt immer häufiger zum Problem. Autos auf Gehwegen sind ein gefährliches Hindernis, Fußgänger, Kinder, Eltern mit Kinderwagen, Rollstühle oder Menschen mit Rollator müssen auf die Straße ausweichen, wenn ein Auto den Gehweg blockiert. Hier wird die Gesundheit von anderen gefährdet. Gerade für Kleinkinder ist es sehr gefährlich auf die Straße auszuweichen, sie sind noch unsicher und werden leicht übersehen. Bitte informieren Sie auch Ihre Gäste. Es gibt klare Regeln, wo man parken darf, und auf den meisten Straßen ist das auch kein Problem. Übrigens beträgt die Höhe des Bußgeldes für das Halten und Parken auf Gehwegen zwischen 50 und 100 €.

Hecken schneiden: Ich persönlich finde Hecken (am besten aus einheimischen Sträuchern) wunderbar. Sie leisten ihren Beitrag zum Klimaschutz und sind ein Lebensraum für Tiere. Aber sie müssen regelmäßig geschnitten werden und dürfen nicht über den Gehweg wachsen. Teilweise sind die Gehwege in der Gemeinde so stark eingeengt, dass ein Begegnungsverkehr nicht möglich ist und dies kann gerade im Kurvenbereichen sehr gefährlich werden. Das Ordnungsamt schreibt zwar die Grundbesitzer gerne an, aber das kann vermieden werden, indem die Hecken regelmäßig geschnitten werden.

(Neu-) Baugebiete: In den Bebauungsplänen stehen Vorgaben die jeder Grundbesitzer umsetzen muss. Beispielsweise das Freihalten von Sichtdreiecken, Naturschutzmaßnahmen, Knickschutz, Vorgaben Zäune usw. Wir möchten jeden Hausbesitzer bitten sich an diese Vorgaben zu halten, das erspart uns und Ihnen viel Arbeit. Bei Unklarheiten steht Ihnen das Bauamt oder die Gemeinde gerne behilflich zur Seite.

Ich würde mir wünschen, dass die oben genannten Punkte hier nicht erwähnt werden müssten. Ich bitte Sie, für ein gutes Miteinander die dafür erforderlichen Regeln, Verordnungen und Gesetze einzuhalten.